



„In unserem großen Team am UKM ist Platz für Ihr Engagement.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!“

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.

Für die Abteilung **Translationale Psychiatrie** innerhalb der **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von 3 Jahren, einen

Doktorand (gn*) / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (gn*)

(*gn=geschlechtsneutral)

Teilzeitbeschäftigt mit 65%

Vergütung nach TV-L E13

Kennziffer: 03596

Das Institut für Translationale Psychiatrie (www.medizin.uni-muenster.de/translap/team) wurde im Jahr 2019 gegründet und untersucht die neurobiologischen Grundlagen emotionaler und kognitiver Prozesse psychischer Störungen mit Schwerpunkt auf affektiven Erkrankungen. Ziele der Forschergruppe sind unter anderem die Untersuchung von Störungsverläufen depressiver Patienten mit einem Follow-up zwei Jahre nach Ersteinschluss. Zum Einsatz kommen insbesondere Methoden der funktionellen und strukturellen MRT-Bildgebung, sowie Techniken maschineller Lernverfahren

Ihr Aufgabenbereich:

- Organisation, Durchführung und Koordination der Datenerhebung des Projekts
- Auswertung und Analyse der Daten
- Mitarbeit an bzw. das Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Kongresspräsentationen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie (M. Sc. oder Dipl.-Psych.) mit sehr gutem Abschluss und großes Interesse an neurowissenschaftlicher Grundlagen- und Anwendungsforschung sowie an klinischer Psychologie, die Approbation oder derzeit laufende Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten sowie Erfahrung mit neurowissenschaftlichen Methoden (fMRT, Genetik, Maschinelles Lernen) ist wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse in empirischen Methoden und Statistik
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohes Engagement, Flexibilität, Selbstständigkeit, sicherer und professioneller Umgang mit Patienten, eine teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen neben der Projektarbeit die eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) mit entsprechender Förderung, eine profunde Ausbildung in neurowissenschaftlichen Methoden, einschließlich moderner Bildgebungsverfahren und maschinellem Lernen, ein attraktives Arbeitsumfeld mit exzellenten Forschungsbedingungen in einem dynamischen Team sowie einem flexiblen Arbeitsumfeld in Münster, einer Stadt welche sich durch eine sehr hohe Lebensqualität auszeichnet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Univ.- Prof. Dr. Dannowski**, Telefon: 0251 83-56610 oder **Frau Dr. Katharina Koch**, 0251 83-57216.

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** über unser Karriereportal bis zum **31.03.2019**. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.karriere.ukmuenster.de.

Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.